Streichen | Für Fenster | Für Türen | Vor Gebrauch umrühren | Wasserverdünnbar | Frostsicher transportieren und lagern | Kühl lagern

Werkzeugreinigung mit Wasser

Rubbol WF 318

Produktbeschreibung	Wasserverdünnbarer, seidenglänzender Streichlack für die Wartung der Beschichtung an Fenstern und Außentüren, außen und innen. - gute Kantenabdeckung - hohes Deckvermögen - leicht verarbeitbar - geprüft nach DIN EN 71 Teil 3 „Sicherheit von Spielzeug“
Farbton	Verkehrsweiß (RAL 9016) Farbtöne aus RAL, Sikkens 5051 Color Concept und NCS Verschiedene Glanzgrade führen zu unterschiedlichen Farbtoneindrücken.
Glanzgrad	Seidenglänzend
Bindemittelart	Reinacrylat-Dispersion
Pigmentbasis	Titandioxid
Verpackung	1 l
Verarbeitung	Streichen
Verbrauch	60 - 80 ml/m², je nach applizierter Nassschichtdicke, Art und Saugfähigkeit des Holzes (genaue Werte sind durch Probebeschichtung zu ermitteln)
Verdünnung	Falls erforderlich mit max. 5 % Wasser.
Verarbeitungstemperatur	+10 - 30 °C für Untergrund, Luft und Material bei ca. 60 % rel. Luftfeuchte
Trockenzeit	Bei Normklima 23 °C / 50 % rel. Luftfeuchte Staubtrocken: nach ca. 30 Minuten Schleifbar: nach ca. 4 Stunden Überarbeitbar: nach ca. 4 - 6 Stunden wässrig Die Trocknung des Materials ist von der applizierten Schichtdicke abhängig und kann sich bei inhaltstoffreichen Holzarten sowie durch nasskalte Witterung verzögern. Bei der Trocknung stets für ausreichende Temperierung und Luftwechsel sorgen. Werden Trocknungsbedingungen nicht eingehalten können Schäden in der Beschichtung nicht ausgeschlossen werden.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltsspülmittel oder mit ST 830.
Lagerung	Die Mindesthaltbarkeit (MHD) im ungeöffneten Originalgebinde beträgt 2 Jahre; Lagertemperatur +5 - +30 °C. Nach Ablauf der MHD kann das Produkt noch verarbeitungsfähig sein, jedoch können sich die Produkteigenschaften vor „frischem“ Material unterscheiden. Daher muss der Verarbeiter überlagertes Material mit besonderer Aufmerksamkeit applizieren. Angebrochene Gebinde gut verschließen! Kühl, aber frostfrei lagern.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste den örtlichen Vorschriften entsprechend entsorgen. Ein für dieses Material geeigneter EU-Abfallschlüssel ist: 08 01 12
Gefahrenkennzeichnung	Kennzeichnung nach EG-Richtlinien - siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkt 15.
Warnhinweise	Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke/Lasuren sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten.
VOC-Richtlinie	EU Grenzwert für dieses Produkt (kat. A/d): 150g/l (2007) / 130g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 50 g/l VOC.
Grundregeln	Die Holzfeuchtigkeit bei Anwendung von Sikkens Beschichtungsstoffen soll zwischen 12 % und 15 % liegen. Nach den Richtlinien für Fensterbeschichtungen, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwerteschutz (Merkblatt Nr. 18), der VOB, Teil C, DIN 18363 und den Empfehlungen des Instituts für Fenstertechnik e.V., Rosenheim, sind Holzbauteile in Gebäuden allseitig vor Einbau mit mindestens einer Grund- und einer Zwischenbeschichtung zu versehen. (mind. 30 µm Trockenschichtstärke) Der Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei sein. Die Auswahl und Anwendung der Beschichtung, besonders des Farbtones, ist ebenfalls zu beachten. Dunkelgetönte Beschichtungen können außen zu einer erhöhten Oberflächentemperatur (bis 80 °C) führen. Zur Anwendung in technischen Gewerbebetrieben und ausschließlich in freigegebenen Sikkens-Systemempfehlungen bestimmt. Bei manchen Holzarten kann es aufgrund natürlich vorhandener Holzinhaltsstoffe zu Verfärbungen kommen.
Hinweise	Rubbol WF 318 ist das passende Ausbesserungs- und Wartungsprodukt zur industriellen Erstbeschichtung mit Rubbol WF 378 oder Rubbol WF 387. Bitte beachten Sie die entsprechenden Technischen Merkblätter und fordern Sie eine Systemberatung über den Sikkens Außendienstmitarbeiter oder im Werk an.
Beschichtungsempfehlung	Renovierungssysteme: Offene Gehrungen und Risse können mit Kodrin WV Fugen-Versiegelungsmasse abgedichtet werden. Untergrundvorbereitung: Nicht intakte, lose Altbeschichtung restlos entfernen, intakte Altbeschichtung vollflächig anschleifen. Rohes Holz muss gegebenenfalls vor der Beschichtung imprägniert werden. Auf rohem, nachgrundiertem Holz muss das Produkt 3x gestrichen werden um annähernd die Original-Schichtdicke der Spritzbeschichtung zu erreichen.

Akzo Nobel Hilden GmbH | Düsseldorfer Straße 96-100 | D-40721 Hilden | DEUTSCHLAND | Tel: +49 (0) 2103-77-800 | Fax: +49 (0) 2103-77-577
Akzo Nobel Coatings GmbH | Aubergstraße 7 | A-5161 Elixhausen | ÖSTERREICH | Tel.: +43-662-48989-0 | Fax: +43-662-48989-99
Akzo Nobel Coatings AG | Täschmattstrasse 16 | CH-6015 Luzern | SCHWEIZ | Tel.: +41-41-2681414 | Fax: +41-41-2681318

Systemaufbau: Maßhaltige Holzbauteile

Imprägnierung	Imprägnierung nach DIN 68800. Bitte keine BPD-Produkte übereinander einsetzen. Cetol WV 885 BPD+
Grundierung	Cetol WP 511 Rubbol WP 105
Zwischenbeschichtung	Rubbol WF 318
Endbeschichtung	Rubbol WF 318

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Akzo Nobel Hilden GmbH	Düsseldorfer Straße 96-100	D-40721 Hilden	DEUTSCHLAND	Tel: +49 (0) 2103-77-800	Fax: +49 (0) 2103-77-577
Akzo Nobel Coatings GmbH	Aubergstraße 7	A-5161 Elixhausen	ÖSTERREICH	Tel.: +43-662-48989-0	Fax: +43-662-48989-99
Akzo Nobel Coatings AG	Täschmattstrasse 16	CH-6015 Luzern	SCHWEIZ	Tel.: +41-41-2681414	Fax: +41-41-2681318